

Zweck

- Aktuelles Bewerbungsdossier erstellen
- Motivationsschreiben verfassen
- Unterschiedliche Suchkanäle nutzen
- Grundkompetenzen in Informations- und Kommunikationstechnologie

Ablauf

Vor dem Eintritt

Abklärung der Voraussetzungen durch Sozialdienst (SD), KlientIn:

- ist SozialhilfeempfängerIn
 - versteht Deutsch (mind. Niveau A2)
 - ist motiviert
 - ist für den 1. Arbeitsmarkt bereit, resp. vermittelbar
- ⇒ Ist einer dieser Punkte nicht erfüllt, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf

Verlauf

1. Anmeldung erfolgt per Formular „Anmeldeformular BIAS-Angebote“ auf der Homepage des Vereins maxi.mumm.
2. Es findet ein Vorstellungsgespräch statt, bei dem abgeklärt wird, für welches Angebot des Vereins maxi.mumm sich eine angemeldete Person eignet.
3. Ist dies die Bewerbungswerkstatt, wird die zugewiesene Person per Telefon zur ersten Bewerbungswerkstattsequenz eingeladen.
4. Es findet eine erste Sequenz statt, bei welcher eine berufliche Standortbestimmung, eine Analyse der bisherigen Bewerbungsstrategie und die Definition der Ziele für die Bewerbungswerkstatt besprochen werden. Zudem wird festgelegt, in welche Kursgruppe der / die Teilnehmende eingeteilt wird und wie viele Bewerbungswerkstattsequenzen voraussichtlich notwendig sind (maximal 23).
5. Die zuweisende Stelle wird über die Anzahl Sequenzen informiert. Ebenfalls wird die Umteilung in die Fördergruppe mitgeteilt. Diese ist für die besonders guten Teilnehmenden gedacht.
6. Der Verein maxi.mumm und die zuweisende Stelle stehen während des Kursteilnahme im Austausch.

Wichtig: Die Bewerbungswerkstatt ist mit der Sozialen Integration (SI) kombinierbar.

Nach dem Einsatz

Teilnehmende können im Verein maxi.mumm (nach Anmeldung) Bewerbungsunterlagen ausdrucken kommen, wenn sich die Anzahl der Ausdrucke und der Besuche in Grenzen hält.